



Die Fahrer von Piehler-Reisen sind jetzt „Bus-Piloten“ Noch mehr Sicherheit bei Fahrten mit dem Reisebus

Die Reisebusfahrer des Busunternehmens Piehler aus Seelingstädt haben anlässlich einer offiziellen Übergabe ihre Urkunden und Ausweise erhalten, die sie im Rahmen der Sicherheits-Initiative von RDA und AvD als „Bus-Pilot“ auszeichnen.

Die Busfahrer hatten erfolgreich an einem eintägigen Seminar teilgenommen, bei dem die Kenntnisse der Teilnehmer zu Technik, Fahrphysik und -Dynamik, Menschenführung, Sicherheit, Nothilfe und Rechtsvorschriften erneuert und vertieft wurden. Abschließend galt es, einen Test zu bestehen. Die „Bus-Pilot“-Checkliste, die analog zum Flugverkehr sicherheitsrelevante Komponenten des Fahrzeuges vor jeder Fahrt überprüft, hilft/trägt wirksam zur Nachhaltigkeit der Initiative bei.

Die Firma Piehler-Reisen war eines der Unternehmen, das seine Reisebusfahrer zur Teilnahme an der gemeinsam von RDA (Internationaler Bustouristik Verband e.V.) und AvD (Automobilclub von Deutschland) getragenen Sicherheitsinitiative „Bus-Pilot“ entsandt hatte, um damit freiwillig einen wichtigen Beitrag zur Steigerung des Sicherheitsbewußtseins bei Busfahrern und Reisegästen zu leisten.

Geschäftsführer Hartmut Piehler unterstreicht die Bedeutung der Initiative „Bus-Pilot“: „Unser Unternehmen hat sich schon immer für einen besonders hohen Standard eingesetzt, da war es für uns wichtig, das Angebot einer Zusatzqualifikation für mehr Sicherheit auf Busreisen schnellstmöglich wahrzunehmen. Unsere Fahrer haben anlässlich des Seminars ein hohes Interesse und Verantwortungsbewußtsein gezeigt – wir sind stolz, mit unseren Bus-Piloten zu den ersten in der Branche zu gehören.“

Bis heute haben mehr als 1.300 Busfahrer erfolgreich an der Sicherheitsinitiative „Bus-Pilot“ teilgenommen. Sie werden das Verantwortungsbewußtsein und die Sicherheit auf Fahrten mit Reisebussen maßgeblich verstärken und dabei gleichzeitig für ihre Fahrgäste besonders gut informierte Ansprechpartner sein.